

## Menü Schrift – Zeichensätze zuordnen

In diesem Dialog werden Tempus-Word NG die verfügbaren Schriften *bekannt gemacht*. Dabei können Sie die Schriften zu *Schrift-Familien* zusammen fassen, die dann automatisch von Tempus-Word NG entsprechend verwendet werden. Eine Schrift-Familie enthält normalerweise die verschiedenen *Schrift-Schnitte* einer Schrift: Normal, kursiv (*italic*), Fett (*bold*) und Kapitale (*caps*). Bei Pixelfonts werden in der Schrift-Familie alle Größen versammelt, die zusammen passen; Tempus-Word NG wählt dann automatisch immer den bestmöglichen aus, bzw. berechnet die gewünschte Zwischengröße<sup>1</sup>.



- 1 Wählen Sie im Selektor **Typ** den jeweiligen Schrifttyp aus, den Sie einer neuen Schrift-Familie zuordnen wollen.
- 2 **Erzeugen** Sie eine Schrift-Familie. Dafür müssen Sie einen Font aus der **Liste** unter dem Selektor **Name** anwählen.
- ⚠ Beginnen Sie immer mit der Basis-Schrift einer Schrift-Familie. Damit vermeiden Sie spätere Namenskonflikte und Probleme bei der Zuordnung von Schrift-Schnitten.
- 3 Vergeben Sie im Dialog **Zeichensatzeintrag** einen **Namen**, der die *Familie* beschreibt, nach Möglichkeit aber nicht auf bestimmte Merkmale (Größe, Stil) einschränkt:  
  
↓ Familie *Arial* enthält die Schnitte *Arial*, *Arial italic*, *Arial bold* und *Arial Caps*.  
Familie *Times Pixel* enthält die Schnitte *Times08*, *Times08I*, *Times08K*, *Times08B*, *Times10*, *Times10I*, *Times10K*, *Times10B*, *Times12*, *Times12I*, *Times12K*, *Times12B*, *Times14*, *Times14I*, *Times14K*, *Times14B*, *Times18*, *Times18I*, *Times18K*, *Times18B*
- 4 Wählen Sie im Dialog **Zeichensatzeintrag** eine **Art** aus, die der jeweiligen Schrift-Familie am ehesten entspricht. Innerhalb dieser Arten bieten Tempus-Word NG ggf. Alternativen anderer Schrift-Familien an, wenn die ursprünglich gewählte Schrift, die auf einem anderen Rechner verwendet wurde, auf dem aktuellen Rechner nicht zur Verfügung steht.
- 5 Sollte der automatische Vorschlag von Tempus-Word NG für die **Punktgröße** bei einem Pixelfont fehlerhaft sein, korrigieren Sie das bitte, damit die automatische Auswahl bei der Benutzung korrekt erfolgt.
- 6 Bei Vektor-Fonts schlägt Tempus-Word NG die **Standardbelegung** vor; damit ist die Zuordnung der Tasten zu den jeweiligen Zeichen gemeint. Diese Zuordnung sollten Sie immer wählen. Bei einigen Sonderfonts (Symbole, technische Zeichensätze) kann es vorkommen, dass eine andere Belegung sinnvoller ist, bzw. dass dieser Schalter nicht automatisch aktiviert werden kann. In diesen Fällen müssen Sie ggf. ein wenig experimentieren, welche Einstellung die für Ihre Bedürfnisse günstigere ist.
- 7 Mit dem Knopf **Hinzufügen** im Dialog **Zeichensätze zuordnen** können Sie einer im Selektor **Name** angezeigten Schrift-Familie weitere Schriften hinzufügen.
- 8 Weisen Sie *hinzugefügten* Schriften im Dialog **Zeichensatzeintrag** die entsprechenden Attribute für Fett, kursiv, Kapitale und Punktgröße (bei Pixelfonts) zu.
- 9 Wiederholen Sie die Schritte, bis alle angezeigten Schriften in der Liste einer Schrift-Familie zugeordnet sind.



Sie sollten verschiedene **Schrift-Typen** nicht mischen; das führt zu unvorhersehbaren Ergebnissen.

---

<sup>1</sup> Da aktuelle Laser- und Tintenstrahl-Drucker 600 DPI standardmäßig ausgeben, gibt es dafür meist keine passenden Druckerfonts. Daher können die mit Pixelfonts erzeugten Resultate nicht an die heutigen Standards heran reichen. Tempus-Word NG unterstützt diese Fonts einzig wegen der großen Text-Archive, die damit erstellt wurden, da dort der Aufwand einer Umstellung auf Vektor-Schriften nicht unbedingt gerechtfertigt wäre, ein Ausdruck allerdings möglich sein soll.